

Phönomigral Tropfen

Außer Handel

Homöopathische Arzneispezialität der spagyrischen Therapierichtung

Bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen PHÖNIX Phönomigral Tropfen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind PHÖNIX Phönomigral Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von PHÖNIX Phönomigral Tropfen beachten?
3. Wie sind PHÖNIX Phönomigral Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind PHÖNIX Phönomigral Tropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND PHÖNIX PHÖNOMIGRAL TROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

PHÖNIX Phönomigral Tropfen sind eine homöopathische Arzneispezialität der spagyrischen Therapierichtung.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathisch-spagyrischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören Kopfschmerzen, Schwindel und Schwächezustände.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

PHÖNIX Phönomigral Tropfen sind ein homöopathisch-spagyrisches Komplexmittel, das sich aus folgenden Einzelmitteln zusammensetzt: Argentum nitricum D5, Arnica montana e floribus sicc. Glückselig D2, Bolus alba spag. Glückselig Ø, Calcium phosphoricum D8, Camphora D3, Chelidonium majus ex herba rec. spag. Glückselig D7, Cinchona pubescens e cortice sicc. Ø, Cuprum sulfuricum D4, Cyclamen purpurascens D4, Hydrargyrum bichloratum spag. Glückselig D6, Hypericum perforatum ex herba Glückselig Ø, Kalium nitricum D3, Plumbum aceticum spag. Glückselig D4, Stibium sulfuratum nigrum D8, Sulfur D7, Tartarus depuratus spag. Glückselig Ø, Valeriana officinalis Glückselig Ø, Zincum metallicum D8.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON PHÖNIX PHÖNOMIGRAL TROPFEN BEACHTEN?**PHÖNIX Phönomigral Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe, insbesondere gegen Chinin, gegen Campher oder gegen Pflanzen aus der Familie der Korbblütler (wie z.B. Arnika, Ringelblume oder Kamille), oder einen der sonstigen Bestandteile des Präparates sind.
- von Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von PHÖNIX Phönomigral Tropfen kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von PHÖNIX Phönomigral Tropfen ist erforderlich:

- Wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 7 Tage anhalten oder bei schwerem Krankheitsgefühl ist eine ärztliche Behandlung dringend erforderlich.
- Dieses Arzneimittel enthält 32 Vol.-% Alkohol und darf daher Alkoholkranken nicht verabreicht werden. Die Einzeldosis für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren (20 Tropfen) enthält 0,13 g Alkohol (entspricht weniger als ½ Teelöffel Wein). Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.
- Dieses Arzneimittel enthält Lactose in geringsten Mengen. Bitte nehmen Sie PHÖNIX Phönomigral Tropfen erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.
- Zu Beginn der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln kann eine Erstverschlimmerung der bestehenden Beschwerden als Folge der Anregung des körpereigenen Regulationssystems auftreten.
- Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittel-Prüfsymptome (neue Beschwerden) auftreten können. Beim Auftreten neuer Beschwerden soll das Arzneimittel abgesetzt werden.
- Bei der Einnahme spagyrischer Arzneimittel sollen keine Löffel oder Becher aus Metall verwendet werden, um Veränderungen der metallischen Wirkstoffe zu vermeiden.
- Auf Grund nicht ausreichend dokumentierter Erfahrungen sollen PHÖNIX Phönomigral Tropfen bei Kindern unter 10 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von PHÖNIX Phönomigral Tropfen mit anderen Arzneimitteln
Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind keine bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Daten über die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. Es liegen keine Hinweise für ein besonderes Risiko für die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor.

Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt. Der Alkoholgehalt von 32 Vol.-% ist zu beachten.



Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

PHÖNIX Phönomigral Tropfen haben keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.
Der Alkoholgehalt von 32 Vol.-% ist zu beachten.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von PHÖNIX Phönomigral Tropfen

Dieses Arzneimittel enthält pro Einzeldosis (20 Tropfen) 0,13 g Alkohol (entspricht weniger als 1/2 Teelöffel Wein) und darf daher Alkoholkranken nicht gegeben werden.
Der Alkoholgehalt ist bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. WIE SIND PHÖNIX PHÖNOMIGRAL TROPFEN EINZUNEHMEN?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, nehmen Sie PHÖNIX Phönomigral Tropfen immer genau nach Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung

Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren: 3-4 x täglich 20 Tropfen in etwas Wasser einnehmen.

Bei der Einnahme spagyrischer Arzneimittel sollen keine Metallgegenstände verwendet werden (siehe auch Abschnitt 2 „Besondere Vorsicht bei der Einnahme“).

Auf Grund nicht ausreichend dokumentierter Erfahrungen sollen PHÖNIX Phönomigral Tropfen bei Kindern unter 10 Jahren nicht angewendet werden.

Dauer der Anwendung

Sie können PHÖNIX Phönomigral Tropfen auch über längere Zeit anwenden, bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist eine ärztliche Beratung erforderlich (siehe Abschnitt 2: Was müssen Sie vor der Einnahme von PHÖNIX Phönomigral Tropfen beachten?).

Wenn Sie eine größere Menge von PHÖNIX Phönomigral Tropfen angewendet haben, als Sie sollten

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet. Der Alkoholgehalt von 32 Vol.-% ist zu beachten.

Bei versehentlicher Einnahme des gesamten Flascheninhaltes von 50 ml werden 12,7 g Alkohol, von 100 ml werden 25,4 g Alkohol aufgenommen.

Wenn Sie die Anwendung von PHÖNIX Phönomigral Tropfen vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Bisher wurden keine Nebenwirkungen bekannt.

Wie alle Arzneimittel können PHÖNIX Phönomigral Tropfen Nebenwirkungen haben, die nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE SIND PHÖNIX PHÖNOMIGRAL TROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern.

Nach Anbruch des Gefäßes 3 Monate haltbar.

Die Flasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Flaschenetikett und Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Arzneimittel soll vor elektromagnetischen Feldern (z.B. Mikrowelle, Bildschirme) geschützt aufbewahrt werden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was PHÖNIX Phönomigral Tropfen enthalten:

Die Wirkstoffe sind:

100 ml PHÖNIX Phönomigral Tropfen enthalten: 2ml Argentum nitricum Dil. D5, 4ml Arnica montana e floribus sicc. Glückselig Dil. D2, 8ml Bolus alba spag. Glückselig Ø, 7ml Calcium phosphoricum Dil. D8, 4ml Camphora Dil. D3, 6ml Chelidonium majus ex herba rec. spag. Glückselig Dil. D7, 4ml Cinchona pubescens e cortice sicc. Ø, 10ml Cuprum sulfuricum Dil. D4, 2ml Cyclamen purpurascens Dil. D4, 4ml Hydrargyrum bichloratum spag. Glückselig Dil. D6, 4ml Hypericum perforatum ex herba Glückselig Ø, 11ml Kalium nitricum Dil. D3, 3ml Plumbum aceticum spag. Glückselig Dil. D4, 8ml Stibium sulfuratum nigrum Dil. D8, 2ml Sulfur Dil. D7, 3ml Tartarus depuratus spag. Glückselig Ø, 2ml Valeriana officinalis Glückselig Ø, 3ml Zincum metallicum Dil. D8.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Gereinigtes Wasser, Ethanol (Gesamtalkoholgehalt 32 Vol.-%), Lactose in geringsten Mengen 1 ml entspricht 39 Tropfen (entspricht 0,96g).

Wie PHÖNIX Phönomigral Tropfen aussehen und Inhalt der Packung

PHÖNIX Phönomigral Tropfen sind eine rot-bräunliche, trübe Flüssigkeit (Tropfen zum Einnehmen) mit aromatisch-alkoholischem Geruch und bitterem Geschmack in Glasflaschen mit Tropfaufsatz und Kunststoffverschluss.

Durch pflanzliche Wirkstoffe kann es zu geringen Schwankungen im Geruch und Geschmack sowie zu leichten Trübungen kommen, die keinen Einfluss auf die Wirksamkeit haben.

Packungsgrößen: 50 ml, 100 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber und Hersteller: Phönix Laboratorium GmbH, Benzstrasse 10, D-71149 Bondorf, Tel.: ++49 7457 95606-0, www.phoenix-lab.at, Email: kontakt@phoenix-lab.at

Vertrieb in Österreich: SPAGYRA GmbH & Co. KG, Marktplatz 5a, 5082 Grödig, Tel. (0043) 06246 / 72370, Fax: (0043) 06246 / 73165, www.spagyra.at, Email: phoenix@spagyra.at

Z.Nr.: 3-00441

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Dezember 2010.

